

Roscherstraße 7
30161 Hannover
Telefon 05 11/3 48 53 70
Telefax 05 11/3 48 53 99
info@lnvg.de
www.lnvg.de

Hannover, den 12.09.2003

Thü - 231010zuglamme.doc
S3.1100
Anzahl der Seiten: 2

Ein neuer Zug fürs Lammetal

Die neue Bahnzeit zwischen Bodenburg und Hildesheim

Hannover/Bad Salzdetfurth, den 14.09.03 Am 14. September, wenn Bad Salzdetfurth den Entdekkertag der Region mit vielen Aktionen, dem Soltmannmarkt und einem Bahnhofsfest feiert, können Bahnfahrer und Interessierte schon Details über das kommende Fahrplanangebot für die Lammetalbahn (Hildesheim – Bodenburg) und die modernen Bahnhöfe erfahren oder eine Probefahrt in die neue Bahnzeit unternehmen. Denn am 14. Dezember 2003 übernimmt die eurobahn Niedersachsen GmbH & Co. KG aus Bielefeld den Bahnbetrieb auf der rund 130 km langen Strecke zwischen Bünde, Hameln, Hildesheim und Bodenburg. Insbesondere zwischen Hildesheim und Bodenburg gibt es dann ein deutlich verbessertes Angebot mit Stundentakt, neuen Fahrzeugen sowie modernen Bahnhöfen und Haltepunkten.

Im Rahmen des Bahnhofsfestes stellt Dr. Wolf Gorka, Geschäftsführer der Landesnahverkehrsgeellschaft Niedersachsen (LNVG) um 11 Uhr die Bausteine des Gesamtkonzepts für die Lammetalbahn, zusammen mit Ingrid Baule, Landrätin für den Landkreis Hildesheim, Erich Schaper, Bürgermeister der Stadt Bad Salzdetfurth und Björn Gryschka, Vertreter des Fahrgastverbandes Pro Bahn, der Öffentlichkeit vor.

Für den neuen Fahrplan von Montag bis Samstag wird die LNVG zwischen Hildesheim und Bodenburg einen Stundentakt, am Sonntag einen Zweistundentakt bestellen. Das ist fast eine Verdopplung des Zugangebots auf diesem Streckenabschnitt, so dass auch der Freizeitverkehr mit neuen Impulsen rechnen kann. Für die gesamte Strecke von Bünde (Westf.) bis Bodenburg steigert sich das Fahrplanangebot um insgesamt 25 %. Voraussetzung für dieses Fahrplankonzept auf der Lammetalbahn sind erneuerte Gleise und die modernen antriebsstarken Dieseltriebwagen Coradia LINT 41 von ALSTOM LHB, von denen das neue Verkehrsunternehmen eurobahn 11 aus dem Fahrzeugpool des Landes mietet. Die Regionalverkehr Hildesheim GmbH sorgt für gute Anschlüsse mit nur einem Fahrschein für Bus und Bahn, das macht Umsteigen zwischen den öffentlichen Verkehrsmitteln ganz einfach.

Dank des Engagements der DB Station&Service AG, des Landes Niedersachsen und der Städte Hildesheim und Bad Salzdetfurth werden bis Ende 2003 fast alle Bahnhöfe und Haltepunkte entlang der Lammetalbahn modernisiert. Das Bahnhofsgebäude von Bad Salzdetfurth soll zu einem Anlaufpunkt für Reise-, Kultur- und Tourismusfragen sowie Standort für die Stadtbücherei werden. Am verlegten Haltepunkt Bodenburg ist an einem Kombibahnsteig in Zukunft ein direktes Umsteigen zwischen Bus und Bahn möglich. Die Stationen Wesseln und Bad Salzdetfurth-Solebad entstehen neu, beim reaktivierten Halt in Wesseln ebenfalls mit der Möglichkeit direkt in Busse umzusteigen.



Dass nicht nur die Zugänge zu den Bahnsteigen behindertengerecht sind, sondern Bahnfahrer auch bequem in die modernen Triebwagen einsteigen können, gehört dann an allen Stationen ebenso zum Standard wie transparente Wetterschutzhäuser, übersichtliche Informationen und eine neue Wegeleitung. Auch bei den Vorplätzen der Lammetalbahnhöfe wird auf kurze Wege zwischen Bahn, Bus, Rad und Auto gesetzt.

Das Land finanziert die rund 4 Mio. Euro teure Aus- und Neubaumaßnahmen in Höhe von rund 2,1 Mio. Euro mit. Der Bund steuert mehr als eine Mio. Euro aus Mitteln des Bundesschienenwegeausbaugesetzes bei. Die Deutsche Bahn AG, die Städte Bad Salzdetfurth und Hildesheim tragen den Restbetrag.

Mit einer Vereinbarung zwischen dem Land Niedersachsen und der Deutschen Bahn AG und diesen Investitionen ist es gelungen, den Streckenabschnitt zwischen Großdüngen und Bodenburg vor der Stilllegung zu retten und die Grundlagen für einen langfristigen Weiterbetrieb zu schaffen.

Parallel zum Bahnhofsfest kann bis 12 Uhr – danach beginnen die Probefahrten – der eurobahn-Triebwagen Coradia LINT 41 von ALSTOM LHB besichtigt werden. Das Fahrzeug ist klimatisiert, bietet 130 Sitz- und 124 Stehplätze sowie einen großzügigen Mehrzweckbereich. Die mobile Einstiegsrampe und eine geräumige Toilette erleichtern auch Menschen mit eingeschränkter Mobilität das Zugfahren.

Für die Redaktionen:

Wir laden Sie herzlich zu diesem Termin ein und würden uns auch freuen, wenn Sie mit uns schon um 10.43 Uhr in Hildesheim (Gleis 2) in den ersten eurobahn-Triebwagen nach Bad Salzdetfurth einsteigen.

Um 12 Uhr startet die erste öffentliche Probefahrt mit der eurobahn bis Hildesheim. Von 12.28 bis 17.28 Uhr beginnen dort stündliche Trips bis Bodenburg und zurück. Erwachsene zahlen für die Hin- und Rückfahrt zwei Euro, Kinder ab 6 Jahren 1 Euro.

Ansprechpartner:

Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen mbH (LNVG), Karin Thümlein, Tel: 0511/3485358